

Weichgewebemanagement

DEDICAM[®]
DIGITAL CONCEPTS



Gingividual[®] Concept *Pro* –
individuelle PEEK Gingivaformer
und Abformpfosten

a perfect fit

camlog

Das DEDICAM® Gingividual® Concept – für ein naturkonformes Emergenzprofil

Die Implantatbehandlung soll für die Patienten möglichst komfortabel und effizient ablaufen, und die Versorgung soll dazu beitragen, dass die periimplantäre Gewebestrukturen langfristig erhalten bleiben. Das DEDICAM Gingividual Concept schafft hierfür neue Möglichkeiten. Es orientiert sich am anatomischen Vorbild der Natur und bietet einen effizienten Workflow über unterschiedliche Wege, je nach Anwenderpräferenz und Infrastruktur des behandelnden Teams.

Das DEDICAM Gingividual Concept gibt es in zwei Varianten:

- **Gingividual Concept Pro:** Individuelle PEEK Gingivaformer und Abformpfosten für patientenspezifische Versorgungen.
- **Gingividual Concept Basic:** Präfabrizierte PEEK Gingivaformer und Abformpfosten in acht vordefinierten Zahnformen.

Mit Gingivaformern aus dem gewebefreundlichen Material PEEK¹⁻³ kann das periimplantäre Weichgewebe ausgeformt bzw. gestützt und bei der Abformung mit den im subgingivalen Bereich baugleichen PEEK Abformpfosten übertragen werden. Die Gingivaformer sind einzeln oder zusammen sowohl mit einem offenen oder auch geschlossenen Abformpfosten bestellbar.

Die Produkte werden mit den Implantatanschlussgeometrien für die CAMLOG®, CONELOG® und iSy® Implantate angeboten und unsteril ausgeliefert. Sie sind sterilisierbar, nicht röntgenopak und für 180 Tage in situ zugelassen.

¹ PEEK Biomaterials Handbook Chapter 8- Biocompatibility of PEEK Polymers. Jeffrey M. Toth BSE, PH.D., FAIMBE 2019

² Data on file at Invisio Biomaterial Solutions™

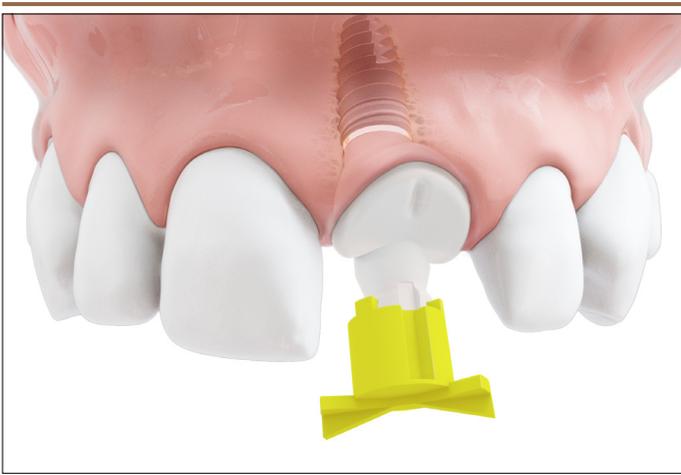
³ Rosentritt M, Ilie N, Lohbauer U, Hrsg. Werkstoffkunde in der Zahnmedizin. Moderne Materialien und Technologien. Thieme; 2018



1. Situation nach extrahiertem Frontzahn.



2. Gesetztes Implantat mit PEEK Gingivaformer für ein naturkonformes Emergenzprofil.



3. Mit dem formkongruenten Abformpfosten wird das periimplantäre Weichgewebe auf das Modell übertragen.



4. Das Design kann auch zur Gestaltung des Abutments sowie der finalen Restauration verwendet werden.

Das Gingividual Concept Pro

Individueller PEEK Gingivaformer

Anatomische Ausformung

- Anatomische Ausformung bzw. Stützung des Weichgewebes von Anfang an
- Die Höhe, das Durchtrittsprofil sowie der scallopierte Schulterverlauf können individuell auf die Patientensituation angepasst werden
- Der subgingivale Bereich wird entsprechend der Patientensituation gestaltet. Design-Optionen sind: konvex, konkav oder gerade



Größenoption

- Maximale Abmessungen
 - Durchmesser 10 mm (Radius 5 mm)
 - Höhe 7 mm

Bukkale Markierung

- Zur einfachen Orientierung der individuellen Produkte im Mund (Ausrichtung zur Implantatinnengeometrie) empfiehlt es sich, eine kleine Vertiefung anzubringen

Individuelle PEEK Abformpfosten – formkongruent im subgingivalen Bereich

Anatomische Abformung

- Einem Kollabieren des Weichgewebes oder zusätzlicher Gewebemanipulation wird vorgebeugt
- Übertragung der Implantatposition und des anatomisch geformten Emergenzprofils

Bekanntes und bewährtes Handling

- Analog zu den Standardabformpfosten „offene und geschlossene Löffeltechnik“



Repositionskeppe

- Repositionskeppe analog zu Standardabformpfosten „geschlossener Löffel“



Verschiedene Workflowoptionen mit den individuellen PEEK Gingivaformern und Abformpfosten

Durch die Integration der digitalen Prozesskette in Praxis und Labor sowie den vielfältigen Workflowmöglichkeiten werden patientenfreundliche Konzepte effizient realisierbar. DEDICAM stellt sich auf die jeweilige Infrastruktur und die Anforderungen des behandelnden Teams ein

und unterstützt flexibel je nach Kundenwunsch. Wir unterscheiden zwischen den folgenden beiden Hauptworkflows, die in sich nochmals unterschiedliche Varianten zulassen.

1. Individualität aus der Implantatplanung heraus

Aus der Implantatplanung heraus, die im Sinne des Backward Plannings erfolgt, werden das anatomische Emergenzprofil eruiert, der subgingi-

vale Bereich gewebeunterstützend gestaltet und die Höhe des Gingivaformers nach Weichgewebsangebot festgelegt.

Designerstellung (DEDICAM Scan & Design Service oder kundenseitig) und Fertigung der individuellen Gingivaformer und Abformpfosten.

Bei einer Sofortversorgung kann der Gingivaformer direkt intraoperativ eingesetzt werden.

Offene Einheilung: Weichgewebe heilt anhand des Emergenzprofils anatomisch aus.

Geschlossene Einheilung: Gingivaformer werden nach der Freilegung eingesetzt (ggf. in Verbindung mit einer Weichgewebeverdickung).

2. Individualität über den Intraoralscan

Der Workflow mit Intraoralscan zeichnet sich in der Zusammenarbeit Chirurg – Zuweiser/Prothetiker – Zahntechniker ab.

In Abstimmung mit dem Prothetiker setzt der Chirurg die Implantate und scannt diese vor dem Weichgewebeverschluss ab.

Designerstellung (DEDICAM Scan & Design Service oder kundenseitig) der individuellen Gingivaformer und Abformpfosten.

Gingivaformer und Abformpfosten liegen zur Freilegungschirurgie in der Praxis vor.

Ein Zugewinn an Funktion, Ästhetik und Patientenkomfort

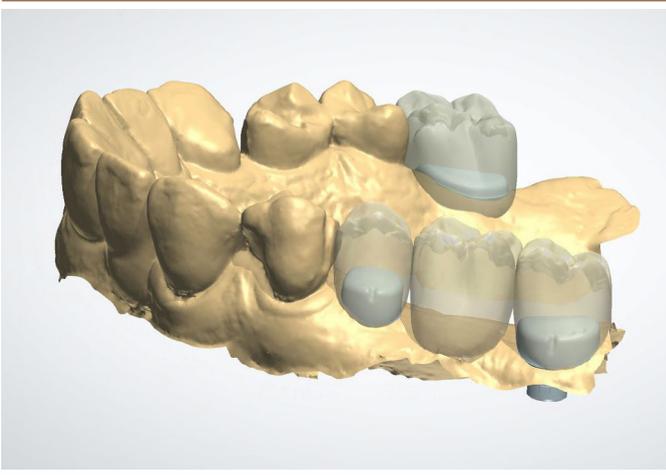
Nach der Ausheilung des Weichgewebes findet der prothetisch tätige Zahnarzt eine anatomisch ausgeformte Mukosa vor, die mithilfe des formkongruenten Abformpfostens ohne Mehraufwand im analogen Verfahren in das Labor transferiert wird. Der ausgeformte Sulkus

enthält Informationen, die zum Anfertigen individueller ästhetischer Versorgung notwendig sind. Somit ist der Fertigungsprozess bis zum Eingliedern der finalen Prothetik wesentlich erleichtert, was sich auch auf den Patientenkomfort positiv auswirkt.

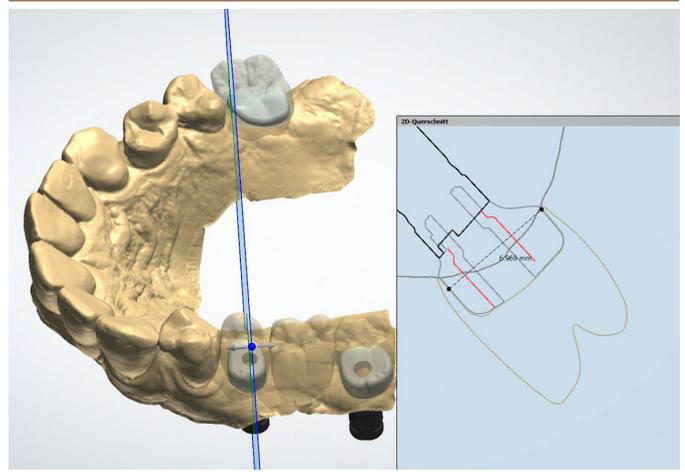
Klinisches Anwendungsbeispiel

Gingivindividual Concept Pro

Bildquelle: Dr. Steffen Herzberg, Zahnärzte am Himmeloh, Witten



1. Design der individuellen Gingivaformer anhand des virtuellen Wax-ups.



2. Anatomische Gestaltung des Gingivaformers und Definieren des Kronendurchtrittsprofils.



3. Die Situation eine Woche nach der Freilegung, bei der die individuellen PEEK Gingivaformer eingesetzt wurden. Eine Naht war klinisch nicht erforderlich, da bei normaler Wundheilung, das Weichgewebe zugranuliert.



4. Die individuellen PEEK Gingivaformer unterstützen das Weichgewebe für eine anatomische Heilung der Mukosa.



5. Das Design der Abformpfosten garantiert eine rotationssichere Übertragung der Situation auf das Meistermodell.



6. Die definitive Versorgung mit einer stabilen und anatomisch ausgeformten periimplantären Mukosa.

Distributor

ALLTEC Dental GmbH | Schwefel 93 | 6850 Dornbirn | Österreich
Telefon +43 5572 372341 | Fax +43 5572 372341-404 | info@alltecdental.at | www.alltecdental.at

Kundenservice

Telefon 07044 9445-100 | Fax 0800 9445-000 | dedicam.cad@camlog.com

Headquarters

CAMLOG Biotechnologies GmbH | Margarethenstr. 38 | 4053 Basel | Schweiz
Telefon +41 61 565 41 00 | Fax +41 61 565 41 01 | info@camlog.com | www.biohorizonscamlog.com

Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind alle Produktnamen unabhängig davon, ob diese in Grossbuchstaben gedruckt oder mit dem Markenzeichen-Symbol versehen sind, Markenzeichen der BioHorizons Inc. oder der CAMLOG Biotechnologies GmbH, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Gesellschaften, oder ihrer Lizenzgeber.

Hersteller aller individualisierten DEDICAM® Produkte: ALTATEC GmbH | Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim | Deutschland
und Biotech Dental Digital SAS | 305 Allées de Craponne | 13300 Salon de Provence | France

Inspiring excellence in oral reconstruction

